

# Palettenregal



**DENIOS.**

**DENIOS AG**

Dehmer Straße 58-66

32549 Bad Oeynhausen

Tel.: +49 (0)5731 7 53 – 0

Fax: +49 (0)5731 7 53 – 197

E-Mail: [info@denios.com](mailto:info@denios.com)

Ihren lokalen Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite [www.denios.com](http://www.denios.com)

## Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise .....	3
1.1 Legende, Erklärung der Symbole .....	3
2. Grundlegende Sicherheitshinweise .....	4
3. Sicherheitsbestimmungen .....	5
4. Bestimmungsgemäße Verwendung .....	6
5. Produktbeschreibung.....	7
5.1 Ausführung.....	7
5.2 Aufbau.....	7
5.3 Komponentenübersicht.....	8
5.4 Technische Daten.....	9
6. Aufstellung / Inbetriebnahme.....	10
6.1 Aufstellungsbedingungen .....	10
6.2 Benötigtes Werkzeug.....	12
6.3 Montage .....	13
6.3.1 Geschraubter Rahmen.....	13
6.3.2 Aufbau des Rahmens.....	15
6.3.3 Einhängen von Holmen.....	16
6.3.4 Einbau Durchschubsicherung (Typ PR).....	17
6.3.5 Bodenverankerung.....	18
6.4 Teileliste.....	19
6.5 Erdung .....	21
7. Betrieb .....	21
8. Wartung und Instandhaltung .....	21
9. Außerbetriebnahme.....	22
10. Entsorgung .....	22

## 1. Allgemeine Hinweise

### 1.1 Legende, Erklärung der Symbole

In der vorliegenden Betriebsanleitung werden die folgenden Sicherheitssymbole verwendet. Diese Symbole sollen den Leser vor allem auf den Text des nebenstehenden Sicherheitshinweises aufmerksam machen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren für Maschine, Material oder Umwelt bestehen.



Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die zum besseren Verständnis dienen und dem sachgerechten Umgang mit dem Produkt dienen.



Dieses Symbol warnt vor gefährlicher elektrischer Spannung am Arbeitsbereich (z.B. Elektroverteiler, Klemmenkasten usw.)



Dieses Symbol warnt vor Gefahren, verursacht durch explosionsfähige Atmosphäre.



Dieses Symbol weist auf schwebende Lasten und die damit verbundenen Gefahren hin.



Dieses Symbol weist auf mögliche Quetschgefährdung hin



Dieses Symbol weist auf mögliche Quetschgefährdung von Körperteilen (besonders Hände) durch bewegte bzw. zusammenfahrende Maschinenteile hin.

Dieser Punkt verweist auf (beigelegte oder separat gelieferte) zusätzliche Bedienungsanleitungen oder Richtlinien zur Bedienung oder Wartung von Zubehörteilen, welche gelesen und sorgsam befolgt werden müssen.

(Sich darauf beziehende Sicherheitsanweisungen müssen unbedingt beachtet werden).

**SEPARATE  
ANLEITUNG**

## 2. Grundlegende Sicherheitshinweise

**Bewahren Sie diese Betriebsanleitung an einem sicheren Ort auf. Sie ist für den praktischen Gebrauch bestimmt und sollte dem Anwender am Einsatzort zur Verfügung stehen.**

Diese Betriebsanleitung gilt für Palettenregale. Sie enthält alle erforderlichen Angaben für eine einwandfreie Inbetriebnahme, einen störungsfreien Betrieb, die Wartung, Außerbetriebnahme und die Entsorgung. Die Hinweise und Anweisungen dieser Betriebsanleitung sind einzuhalten und zu beachten.

Jede Person, die mit der Aufstellung, Bedienung, Wartung und Reparatur des Produktes befasst ist, muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben, und im Umgang ausgebildet und unterwiesen sein.

Diese Betriebsanleitung entbindet den Betreiber nicht von der Verpflichtung, eine spezielle Betriebsanweisung gemäß GefStoffV und BetrSichV zu erstellen. Grundlage der Betriebsanweisung sind das Sicherheitsdatenblatt der einzulagernden Stoffe und die ebenfalls zu erstellende Risikobeurteilung. Folgende Angaben sind u.a. in der Betriebsanweisung zu berücksichtigen:

- Art der Lagerung (Aktiv/Passiv)
- Traglast des Lagersystems
- Vorschriften für das Be- und Entladen
- Eingelagerte Stoffe
- Stoffeigenschaften
- Zusammenlagerungsverbot

Das Zusammenlagerungsverbot bestimmter Stoffe ist zu beachten.

Ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten am Produkt vorgenommen werden.

Die nationalen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten.

### 3. Sicherheitsbestimmungen

Die folgenden Sicherheitsbestimmungen sind teilweise Auszüge aus den BG-Regeln für Lagereinrichtungen und –geräte der BG 234 (bisherige ZH 1/428) der Berufsgenossenschaft.

1. Bei der Planung von Regalanlagen sind die "Richtlinien für Lagereinrichtungen und -geräte BGR 234" des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften, sowie die einschlägigen Arbeitsstättenverordnungen verbindlich und die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.
2. Regale müssen lotrecht aufgestellt werden. Die Abweichung der Regale von der Lotrechten in Längsrichtung darf nicht mehr als 1/500 und in Tiefenrichtung nicht mehr als 1/400 der Regalhöhe betragen. Die Abweichung der Waagerechten darf nicht mehr als 1/350 der Feldweite betragen.
3. Bodenunebenheiten müssen mit Ausgleichsblechen ausgeglichen werden.
4. Bei korrosionsaktiven Industrieböden (z.B. Magnesitböden) muss eine Isolierung der Stützenfußbereiche vorgesehen werden. Die Gebrauchsanleitung der Fußbodenhersteller ist verbindlich zu beachten.
5. Verkehrswege in Regaleinrichtungen sind mindestens 1,25 m, Nebengänge mindestens 0,75 m breit auszulegen. Der Sicherheitsabstand zu Fördermitteln muss mindestens 0,50m auf jeder Seite betragen.
6. Regalanlagen dürfen nur nach den ihrer Bestimmung zugrunde liegenden Maßgaben belastet werden. Die Beladung der Regale sollte gleichmäßig vorgenommen werden, da die statische Auslegung auf der Annahme einer gleichmäßig verteilten Flächenbelastung beruht. Punktförmige Stoßlasten und Schiebelasten sind daher grundsätzlich zu vermeiden.
7. Regale mit einer Fachlast von mehr als 200 kg oder einer Feldlast von mehr als 1.000 kg müssen mit einem Typenschild gekennzeichnet sein. Typenschildangaben: Hersteller, Baujahr oder Kommissionsnummer, zulässige Fach- und Feldlasten. Das mitgelieferte Typenschild ist deutlich sichtbar anzubringen.
8. Die angegebenen, maximal möglichen Fach- und Feldlasten dürfen nicht überschritten werden.
9. Von der DENIOS AG werden die maximalen Stützlasten und Flächenpressungen am Fußboden vorgegeben. Sie als Betreiber müssen dafür Sorge tragen, dass diese Belastungen vom Boden des Aufstellplatzes sicher aufgenommen werden können. Bei fehlenden Angaben darf die DENIOS AG von einer zulässigen Fußbodenpressung von mindestens 50 kg/cm<sup>2</sup> ausgehen.
10. Der Auf- oder Umbau der Regale darf nur im unbeladenen Zustand erfolgen.
11. Regalrahmen und -fächer, insbesondere Fachböden dürfen nicht von Personen betreten werden.
12. Beschädigte und verformte tragende Bauteile einer Regalanlage müssen umgehend ausgetauscht werden, da die Belastbarkeit nur im einwandfreien Zustand von der DENIOS AG garantiert wird.
13. Gemäß §10 Prüfung der Arbeitsmittel des Gerätes- und Produktsicherheitsgesetzes unterliegen Regale der Prüfpflicht.

## 4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Palettenregal dient zum sicheren Lagern von Fässern bis zu 200 l auf Euro- bzw. Chemiepaletten oder direkt auf den Gitterrosten (bei Ausführung mit Wanne).



Nur Stoffe einlagern, gegen die der Werkstoff der Auffangwanne beständig ist.  
Siehe Allgemeine Betriebsanleitung.



Das vorgeschriebene Gesamtvolumen des Lagersystems darf nicht überschritten werden.



Die im Datenblatt/Typenschild angegebene Tragkraft des Lagersystems ist zu beachten.



Es ist darauf zu achten, dass die Stoffe nur auf den Gitterrosten gelagert werden dürfen.



Bei der Lagerung sind die zulässigen Gesamtlagermengen sowie die maximal zulässige Lagermenge des größten Lagergebundes in Abhängigkeit des Nutzvolumens der Auffangwanne einzuhalten und zu beachten.



Fässer dürfen nur mit geeigneten Geräten (z.B. Fassgreifern) in das Lagersystem gestellt bzw. aus ihm entnommen oder heruntergehoben werden.



Es ist eine getrennte Lagerung der Stoffe erforderlich. Die Stoffe sind so zu lagern, dass alle Gebinde und die Auffangwanne einsehbar sind.



Eine Zusammenlagerung von Stoffen ist nur zulässig, wenn aus der Risikobeurteilung folgt, dass sich keine Gefährdungen durch mögliche Reaktionen oder physikalische Beeinflussungen ergeben.



Verpackungen und Behälter müssen so beschaffen sein, dass sie den verkehrsrechtlichen Vorschriften entsprechen.

**Hinweis:** Bei Einsatz in Ex-Zonen sind Bauteile ausreichend zu erden und die Ableitfähigkeit der Komponenten zu kontrollieren.

## 5. Produktbeschreibung

### 5.1 Ausführung

- stabiles Regalsystem in 3 Fachbreiten erhältlich
- Regalrahmen verzinkt, Holme pulverbeschichtet, rotorange (RAL 2001)
- Holme individuell höhenverstellbar durch 50 mm Rasterlochung zur Anpassung an unterschiedliche Paletten- und Behältergrößen
- Fußplatten zur Verankerung im Boden
- alle Regalkomponenten sind geprüft gemäß BGR 234, RAL-RG 614 und DIN 18800
- zerlegte Anlieferung, mit Aufbauanleitung

### 5.2 Aufbau

Die Palettenregale sind je Typ wie folgt aufgebaut:

#### Typ PO

- verzinkter Regalrahmen
- einhängbare, pulverbeschichtete Holme, im Raster von 50 mm höhenverstellbar
- Durchschubsicherung in jeder Lagerebene (optional)

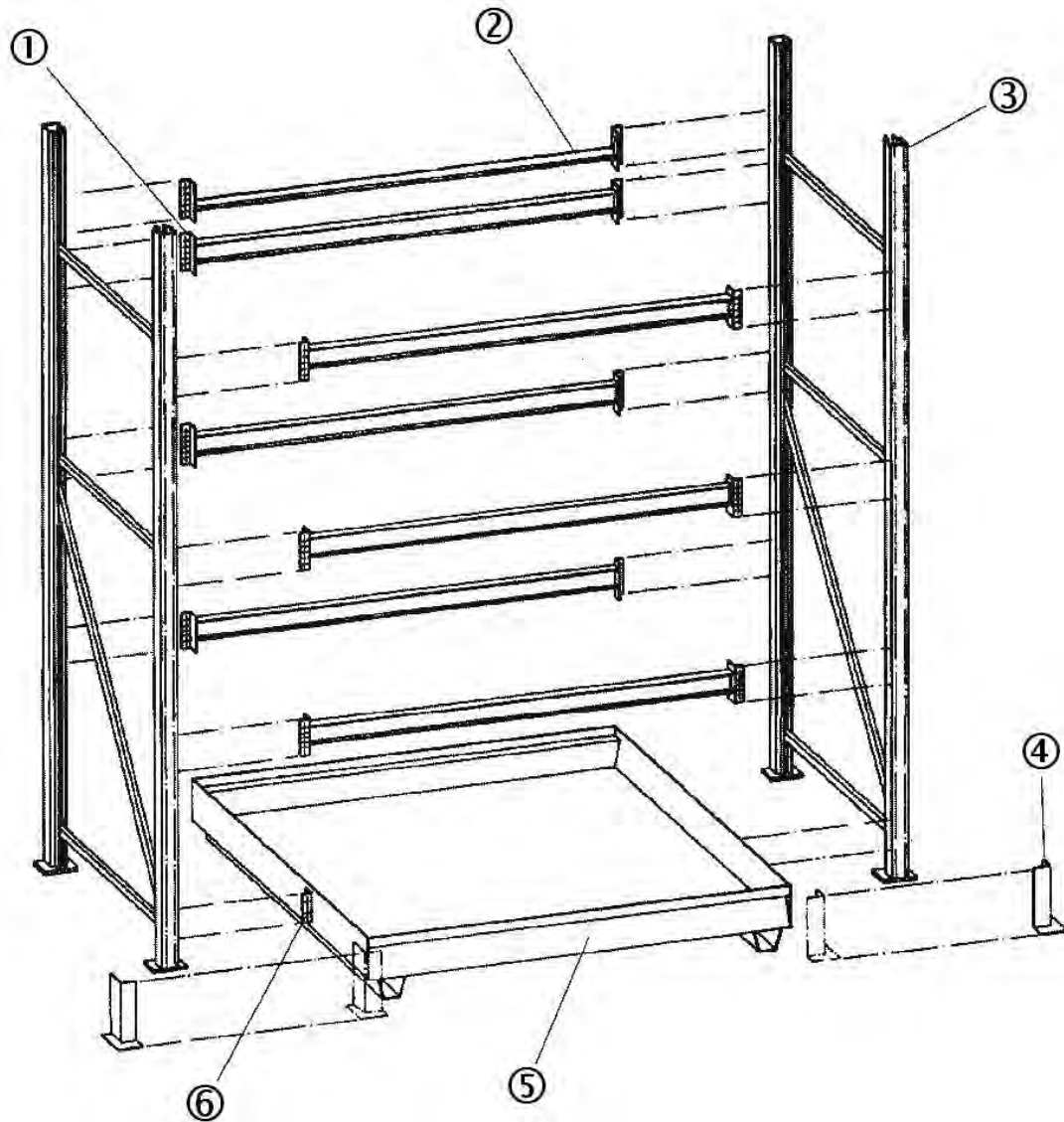
#### Typ PR

- verzinkter Regalrahmen
- einhängbare, pulverbeschichtete Holme, im Raster von 50 mm höhenverstellbar
- Durchschubsicherung in jeder Lagerebene
- angepasste verzinkte Auffangwanne
- optional Wanneneinsatz aus Kunststoff (PE HD), nicht elektrisch leitfähig

#### Typ PRP

- verzinkter Regalrahmen
- einhängbare, pulverbeschichtete Holme, im Raster von 50 mm höhenverstellbar
- Durchschubsicherung in jeder Lagerebene
- Auffangwanne aus Kunststoff, nicht elektrisch leitfähig

## 5.3 Komponentenübersicht



Pos.	Benennung
1	Holm
2	Durchschubsicherung
3	Seitenrahmen
4	Anfahrsschutzecke (optional)
5	Auffangwanne
6	Anschlagwinkel



## 5.4 Technische Daten

Typ	Außenmaße	Kapazität (Europalette / Chemie- palette)	Auffang- volumen	Fachlast (kg je Lagerebene)	Feldlast (kg)	Max. Fach- höhe (mm)
	B x T x H (mm)					
PO 18.25	2025 x 1100 x 2700	4 / 2	-	2200	4400	1500
PO 18.37	2025 x 1100 x 3800	6 / 3	-	2200	4400	1500
PO 27.25	2900 x 1100 x 2700	6 / 4	-	3540	7080	1500
PO 27.37	2900 x 1100 x 3800	9 / 6	-	3540	7080	1500
PO 33.25	3500 x 1100 x 2700	6 / 6	-	3780	7560	1500
PO 33.37	3500 x 1100 x 3800	9 / 9	-	3780	7560	1500
PR 18.25	2025 x 1300 x 2700	4 / 2	460	2200	4400	1500
PR 18.37	2025 x 1300 x 3800	6 / 3	460	2200	6600	1500
PR 27.25	2900 x 1300 x 2700	6 / 4	660	3540	7080	1500
PR 27.37	2900 x 1300 x 3800	9 / 6	660	3540	10620	1500
PR 33.25	3500 x 1300 x 2700	6 / 6	1000	3780	7560	1500
PR 33.37	3500 x 1300 x 3800	9 / 9	1000	3430	10290	1500
PRP 18.25	2025 x 1315 x 2700	4 / 2	400	2200	4400	1500
PRP 18.37	2025 x 1315 x 3800	6 / 3	400	2200	6600	1500
PRP 27.25	2900 x 1315 x 2700	6 / 4	600	3540	7080	1500
PRP 27.37	2900 x 1315 x 3800	9 / 6	600	3540	10620	1500
PRP 27.27	2900 x 1315 x 2700	6 / 4	1100	3540	7080	1500
PRP 27.44	2900 x 1315 x 4400	9 / 6	1100	3540	10620	1500

## 6. Aufstellung / Inbetriebnahme

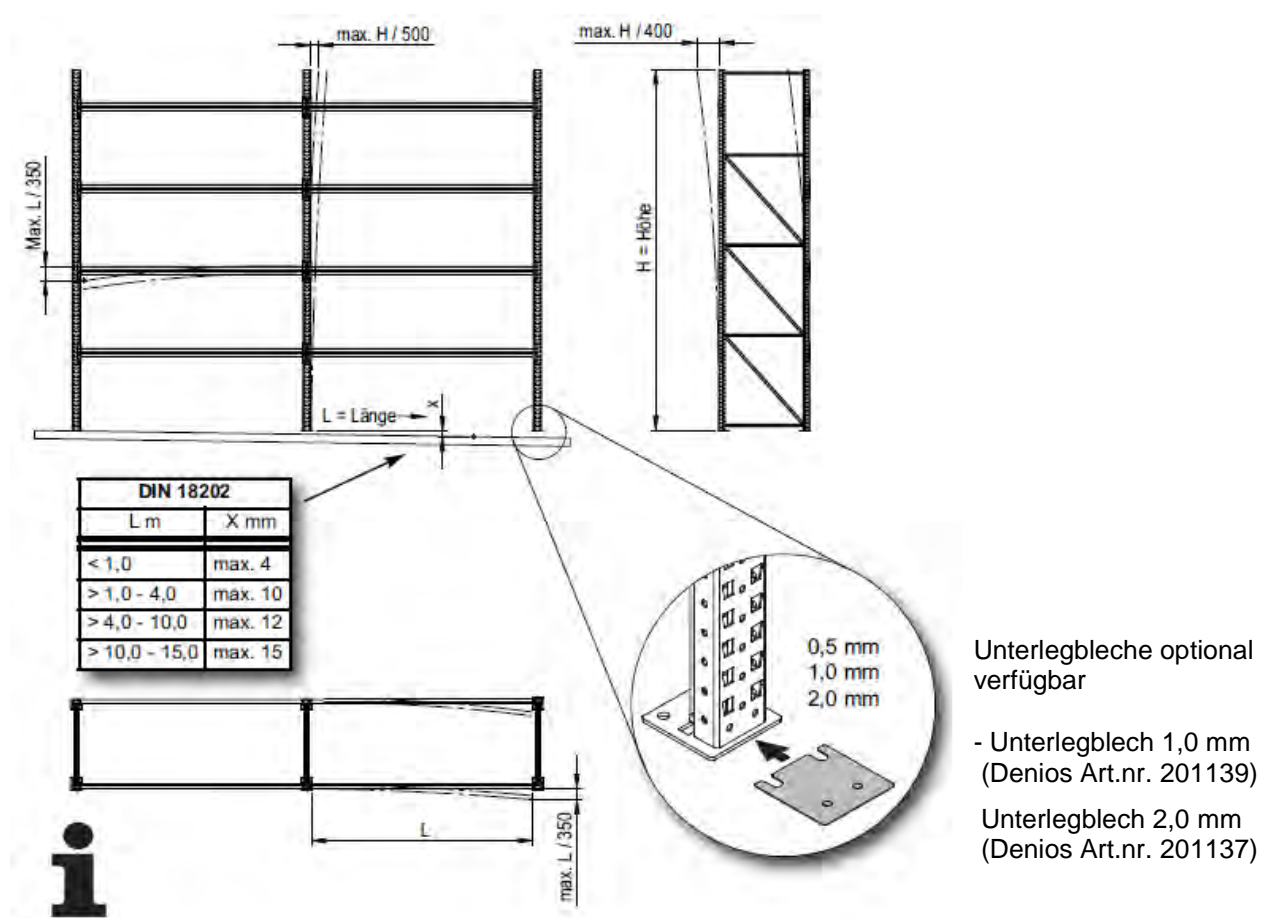
### 6.1 Aufstellungsbedingungen

- Palettenregale dürfen nur auf ebenen und befestigten Flächen aufgestellt werden.



Alle Regale müssen verdübelt werden!

Anforderungen an den Aufstellungsort/ Bodentoleranzen nach DIN 18202, Tabelle 3; nach DIN EN 15620



- Der Hallenboden muss bezüglich seiner Ebenheit den Toleranzen der DIN 18202, Teil 5 Zeile 3 oder der DIN EN 15620 Punkt 5.1.2 Tabelle 1 entsprechen.
- Die Mindestbetongüte muss mind. B25 betragen ( gemäß DIN 1045 ).
- Der Hallenboden muss mind. 200 mm dick sein.
- Der Hallenboden darf nicht aus einem Material (z.B. magnesithaltig) bestehen, welche zu chemischen Reaktionen mit dem Regal führt ( insbesondere Bodenanker und Fußplatte ).
- Der Betreiber der Regalanlage muss gewährleisten, dass der Fußboden die Lasten aus den Regalständern aufnehmen kann.
- Die zulässige Bodenpressung des Fußbodens darf den angegebenen Wert aus der Regalanlage nicht unterschreiten.
- Der Fußbodenaufbau muss, um eine sachgemäße Verankerung zu gewährleisten, Zug- und Querkräfte aufnehmen können.

## Montage Typ PR und PO

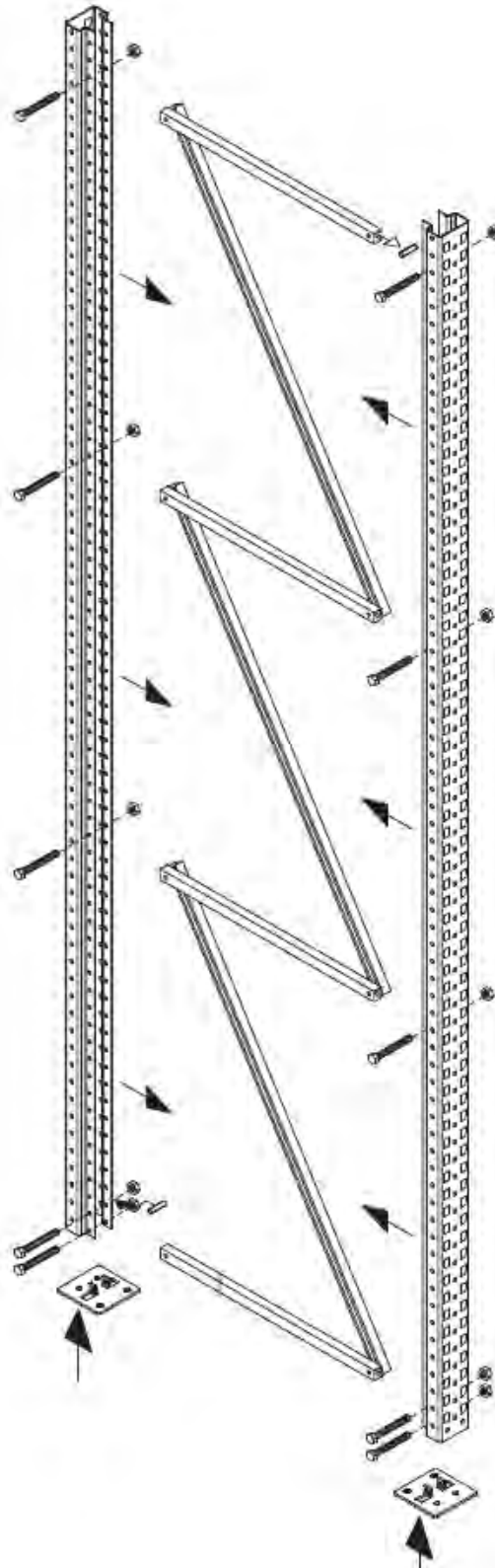
- Der Aufbau der Regale sollte durch mindestens 2 Personen erfolgen. Gute Dienste leistet dabei ein hüfthoher Tisch, oder zwei freistehende Böcke, auf denen die Bauteile zur Vormontage aufgelegt werden können.
  - Beim Zusammenbau der Einzelteile darf keine rohe Gewalt durch Einschlagen mit einem Metallhammer, oder durch Hebelstangen angewendet werden. Grundsätzlich einen Gummihammer oder eine weiche Holzzwischenlage verwenden.
  - Bei der Montage von Fachwerkrahmen ist darauf zu achten, dass die Schrauben nicht überdreht werden. Die Schrauben werden zunächst handfest vormontiert, und dann später mit einem Schraubenschlüssel 1 bis 2 Umdrehungen nachgezogen.
- 
- liegende / waagerechte Montage des Seitenrahmens (siehe 6.3.1 / 6.3.2)
  - Zwei Rahmen mit Holmabstand aufrichten
  - Unterstes Traversenpaar in gewünschter Fachhöhe einhängen und mit Gummihammer festsetzen
  - Jeweils zwei Sicherungsstifte pro Holm einstecken (siehe 6.3.3)
  - Der Abstand zwischen der obersten Lagerebene und dem Ende des Seitenrahmens muss mindestens 500 mm betragen
  - Einbau der Durchschubsicherung (siehe 6.3.4)
  - Diagonalmaße der Seitenrahmen müssen übereinstimmen
  - Ggf. Seitenrahmen ausrichten
  - Seitenrahmen verankern (siehe 6.3.5)
  - Die Auffangwanne (optional) bis zum Anschlag zwischen die Seitenrahmen schieben und verschrauben
  - Befestigen Sie den Fachlastaufkleber am Regal.

## 6.2 Benötigtes Werkzeug

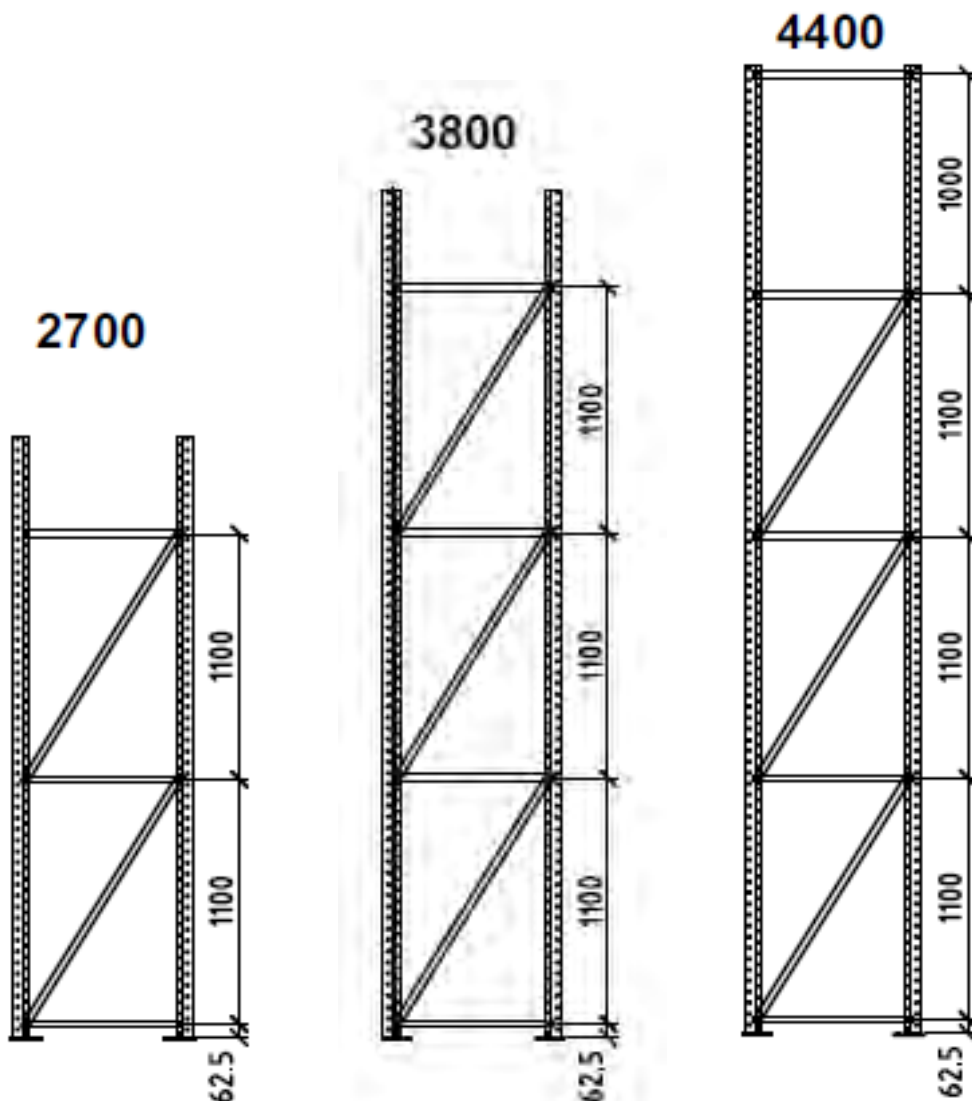


## 6.3 Montage

### 6.3.1 Geschraubter Rahmen



## Übersicht Rahmenausführung DENIOS Regaltypen



Rahmenhöhe  
H=2700 mm

Regaltyp:

PO 18.25  
PO 27.25  
PO 33.25  
PR 18.25  
PR 27.25  
PR 33.25  
PR 18.25  
PRP 27.25  
PRP 27.27

Rahmenhöhe  
H=3800 mm

Regaltyp:

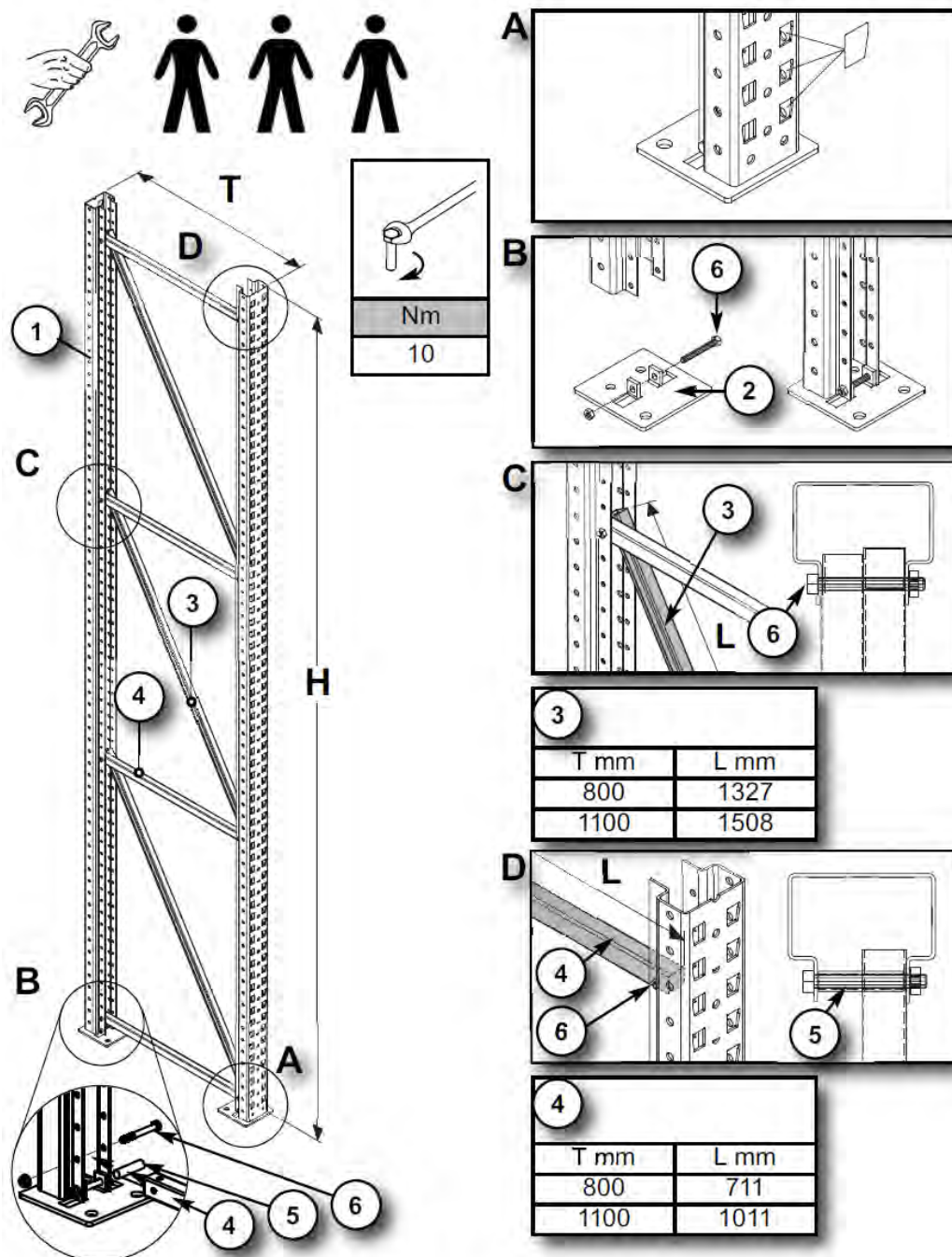
PO 18.37  
PO 27.37  
PO 33.37  
PR 18.37  
PR 27.37  
PR 33.37  
PRP 18.37  
PRP 27.37

Rahmenhöhe  
H=4400 mm

Regaltyp:

PRP 27.44

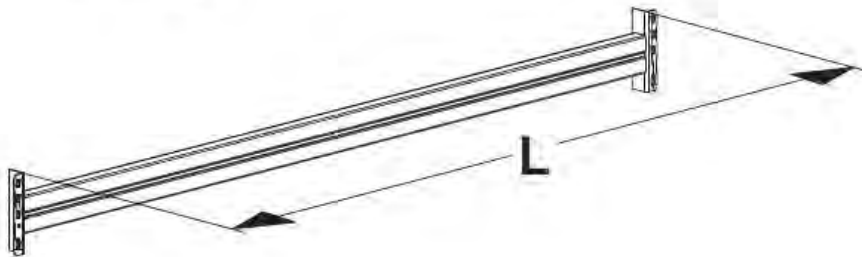
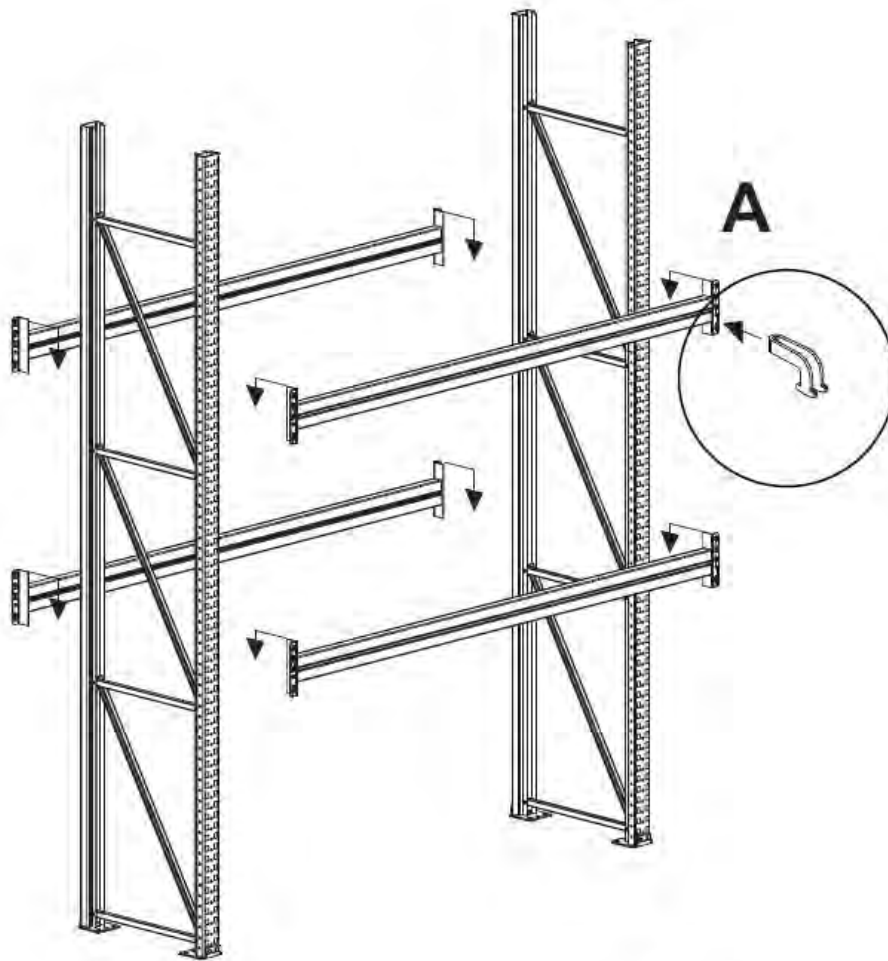
## 6.3.2 Aufbau des Rahmens



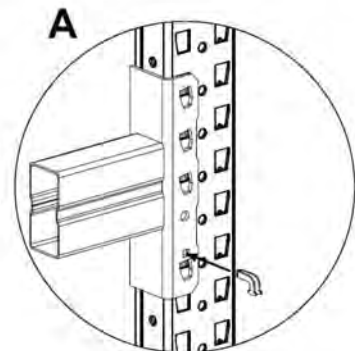
Ständerpfosten (1), Verbände (3+4), und Fußplatten (2) werden zu einem Rahmen verschraubt. Die stabilen Pfostenprofile sind in einer versteiften C-Form ausgeführt. Durch Verschrauben der Verbände (Horizontalen (4) und Diagonalen(3)) in regelmäßigen Abständen (1100 mm) mit den Versteifungslippen der Pfostenprofile (1) werden solide und stabile Regalrahmen gebildet.

Stabile Fußplatten leiten die Stützendrücke sicher in die Fundamente ein. Zur Verschraubung der Verbände mit den Ständerpfosten werden Sechskantschrauben M8 x 65 und Sperrzahnbundmutter M8 verwendet. Die Fußplatten werden mit je 1 Stück Sechskantschrauben M 8 x 65 und Sicherheitsbundmuttern M8 mit den Ständerpfosten verschraubt (Schrauben im mitgelieferten Teilesatz enthalten).

## 6.3.3 Einhängen von Holmen



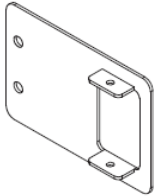
**Sicherungsstift**  
Safety pin  
Goupilles de sécurité





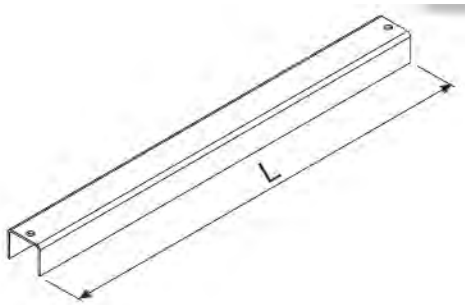
## 6.3.4 Einbau Durchschubsicherung (Typ PR)

### Halter für Durchschubsicherung

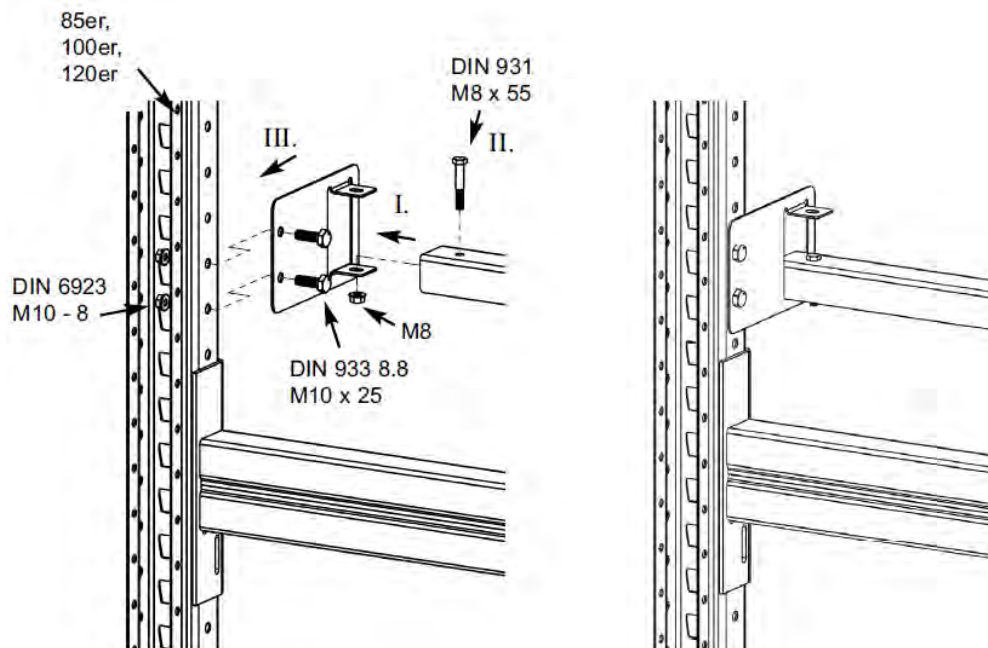
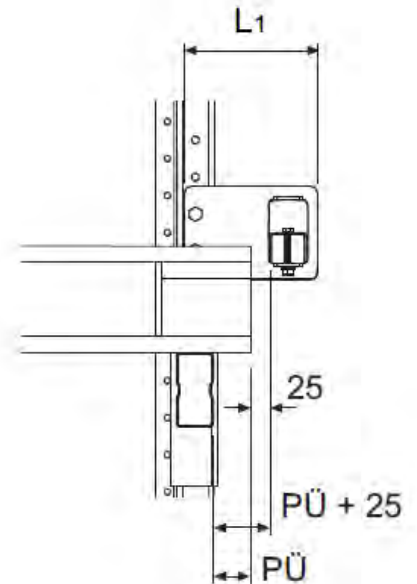


PÜ	L1
PÜ 25	155
PÜ 50	180

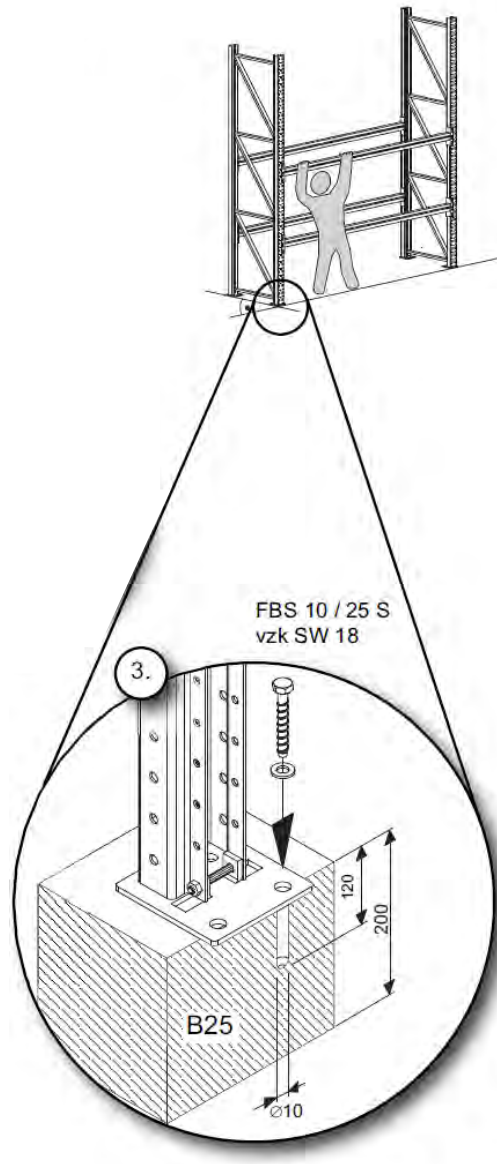
### Durchschubsicherung / Leichte Ausführung



L mm
1800
2700
3300



## 6.3.5 Bodenverankerung



Der Schraubanker zur Bodenverankerung gehört zum Standard-Lieferumfang.

## 6.4 Teileliste

Typ	Ständerrahmen Höhe: 2700 mm	Ständerrahmen Höhe: 3800 mm	Traverse L= 1800 mm	Traverse L= 2700 mm	Traverse L= 3300 mm	Regalwanne PRW 43	Regalwanne PRW 65	TC Palette Typ TC-3F	PE-Regalbodenwanne	Durchschubsicherung L= 1800	Durchschubsicherung L= 2700 mm	Durchschubsicherung L= 3300 mm	Sicherungsstift
PO 18.25 Grundfeld	2x		4x										8x
PO 18.25 Anbaufeld	1x		4x										8x
PO 18.37 Grundfeld		2x	4x										8x
PO 18.37 Anbaufeld		1x	4x										8x
PO 27.25 Grundfeld	2x			4x									8x
PO 27.25 Anbaufeld	1x			4x									8x
PO 27.37 Grundfeld		2x		4x									8x
PO 27.37 Anbaufeld		1x		4x									8x
PO 33.25 Grundfeld	2x				4x								8x
PO 33.25 Anbaufeld	1x				4x								8x
PO 33.37 Grundfeld		2x			4x								8x
PO 33.37 Anbaufeld		1x			4x								8x
PR 18.25 Grundfeld	2x		4x			1x				2x			8x
PR 18.25 Anbaufeld	1x		4x			1x				2x			8x
PR 18.37 Grundfeld		2x	6x			1x				3x			12x
PR 18.37 Anbaufeld		1x	6x			1x				3x			12x
PR 27.25 Grundfeld	2x			4x			1x				2x		8x
PR 27.25 Anbaufeld	1x			4x			1x				2x		8x
PR 27.37 Grundfeld		2x		6x			1x				3x		12x
PR 27.37 Anbaufeld		1x		6x			1x				3x		12x
PR 33.25 Grundfeld	2x				4x			1x				2x	8x
PR 33.25 Anbaufeld	1x				4x			1x				2x	8x
PR 33.37 Grundfeld		2x			6x			1x				3x	12x
PR 33.37 Anbaufeld		1x			6x			1x				3x	12x
PRP 18.25 Grundfeld	2x		4x						1x	2x			8x
PRP 18.25 Anbaufeld	1x		4x						1x	2x			8x

Typ	Ständerrahmen Höhe: 2700 mm	Ständerrahmen Höhe: 3800 mm	Traverse L= 1800 mm	Traverse L= 2700 mm	Traverse L= 3300 mm	Regalwanne PRW 43	Regalwanne PRW 65	TC Palette Typ TC-3F	PE-Regalbodenwanne	Durchschubsicherung L= 1800	Durchschubsicherung L= 2700 mm	Durchschubsicherung L= 3300 mm	Sicherungsstift
PRP 18.37 Grundfeld		2x	6x						1x	3x			12x
PRP 18.37 Anbaufeld		1x	6x						1x	3x			12x
PRP 27.25 Grundfeld	2x			4x					1x		2x		8x
PRP 27.25 Anbaufeld	1x			4x					1x		2x		8x
PRP 27.37 Grundfeld		2x		6x					1x		3x		12x
PRP 27.37 Anbaufeld		1x		6x					1x		3x		12x
PRP 27.27 Grundfeld	2x			4x					1x		2x		8x
PRP 27.27 Anbaufeld	1x			4x					1x		2x		8x
PRP 27.44 Grundfeld		2x		6x					1x		3x		12x
PRP 27.44 Anbaufeld		1x		6x					1x		3x		12x

## 6.5 Erdung

Palettenregale sind bei der Lagerung entzündlicher Flüssigkeiten zu erden.

## 7. Betrieb



Mittels geeigneter Hebezeuge (z.B. Gabelstapler mit Fasszange) die Behälter vorsichtig auf den Gitterrosten absetzen bzw. entnehmen.



Beim Einlagern von metallischen Behältern sind diese vorsichtig auf die Gitterroste aufzusetzen (Geschwindigkeit  $\leq 1\text{m/s}$ ) um evtl. Funkenbildung zu verhindern!



Beim der Einlagerung/Auslagerung ist die Fachtiefe zu berücksichtigen



Unbefugten ist der Zutritt zum Palettenregal verboten!



Nicht ohne Sicherungsstifte betreiben!



Nur so Einlagern, dass die Auffangwanne jederzeit von einer Stelle einsehbar ist.



Sicherheitshinweise beachten.

## 8. Wartung und Instandhaltung



Bei Austausch von Teilen sind nur Originalersatzteile des Herstellers zu verwenden!



Hinweise zur Wartung und Instandhaltung entnehmen Sie der folgenden Tabelle.

Gegenstand	Tätigkeit	Prüfung
Auffangwanne	besichtigen auf ausgelaufene Flüssigkeit	1x wöchentlich
Auffangwanne	kontrollieren, protokollieren	alle 2 Jahre
Gitterrost	kontrollieren	jährlich
Gitterrost-Befestigung	kontrollieren	jährlich
Regalsystem	kontrollieren, insbesondere Hakenverbindung, Verschraubung und Sicherungsstifte	jährlich
Regalsystem	Oberflächenschutz ausbessern	jährlich



Mängel umgehend beseitigen (Verschraubung, Lackschäden, Verformung und Beschädigungen)

## 9. Außerbetriebnahme



Bei Beschädigungen ist das Lagersystem außer Betrieb zu nehmen und entsprechend zu kennzeichnen.

## 10. Entsorgung

Das Palettenregal besteht aus verschiedenen Komponente und Bauteilen, welche je nach örtlichen und gesetzlichen Bestimmungen entsorgt bzw. der Wiederverwertung zugeführt werden müssen.



Vor der Entsorgung sind die Regalkomponenten gründlich von eventuellen Gefahrstoffrückständen zu reinigen!

Zerlegen bzw. Demontieren Sie die einzelnen Baugruppen des Steckregals und ordnen die Bauteile in folgende Gruppen:

- Stahl
- Leichtmetalle
- Buntmetalle
- Kunststoff

Führen Sie die getrennten Komponenten durch eine fachgerechte Entsorgung der Wiederverwertung und somit dem Wertstoffkreislauf wieder zu.